

AUS TILLHAUSEN



Von Henrik (13)

Kuchenbäcker und Artist im Zirkus

Gestern startete ich meinen ersten Arbeitstag in Tillhausen, der Möllner Kinderstadt am Schulsee. Das Radio weckte mich um 7 Uhr. Die Musik war nicht ganz mein Geschmack, aber die gute Laune war trotzdem da.

Um 8 Uhr wurden die ersten Zelte zum Essen aufgerufen. Wir waren diesmal die letzten, aber jetzt rücken wir immer weiter vor in der Liste.

Um 9 Uhr ging es dann auch schon los zum Arbeitsamt. Ich hatte schnell einen Job gefunden und war glücklich. Bei Cafeteria-Herstellung backte ich Muffins und Kuchen. Die schmeckten spitze!

Nach zwei Stunden war Pause und um 12 Uhr gab es auch schon Mittagessen: Spaghetti Bolognese. Mir hat erst der Käse gefehlt, aber das war denn doch gar nicht schlimm.

Um 14 Uhr ging ich dann wieder aufs Arbeitsamt. Auf einmal war ich im Zirkus und es war sehr spannend. Wir durften vieles ausprobieren und eine Sache konnte ich besonders gut: Rasseln hochwerfen und wieder fangen.

Um 16 Uhr war Stadtstunde und die Cafeteria verkaufte meine Kuchen und Muffins. Um 21.30 Uhr gab es endlich die erste Tagesschau, die kann man kann sich vorstellen wie die echte, bloß viel besser!

Da haben wir auch alle zusammen unseren „Tillhausen-Song“ gesungen. Anschließend ging es zu Bett und wir sind eingeschlafen im schönen Tillhausen.